

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Neumeister | Böck
Rick Kavanian
Stermann | Grisseemann
Haider | Chmelar
Goethe: »Stella«
»Anne Frank«
Horeth | Goebel
u.v.a.

Oktober 2010





Sehr geehrte Damen und Herren, Mein Vorwort für den Oktoberspielplan fällt der Programmdichte zum Opfer, im November wird's auch nicht viel besser, daher an dieser Stelle eine kleine Novembervorschau. Ihr Wolfgang Sturm



Ralf Schmitz:
Schmitzophren
Neues Soloprogramm
6. | 7.11.2010
Beginn 19:30 Uhr
€ **30,-/26,-/22,-/18,-**



Chansons d'Amour:
Kerstin Heiles
singt **Edith Piaf**
5. | 13.11.2010
Beginn 19:30 Uhr
€ **30,-/26,-/22,-/18,-**



Ist das die Liebe
mit **Peter Simoniscek**
und **Brigitte Karner**
9.11.2010
Beginn 19:30 Uhr
€ **29,-/27,-/25,-/23,-**



Ärztlich willkommen
Prominente in der Praxis
Alex Kristan
& **Dr. Roman Felix**
16.11.2010 19:30 Uhr
€ **24,-/21,-/18,-/15,-**

KALT WARM
Alfons Haider und **Dieter Chmelar**

Alfons Haider & Dieter Chmelar: Eigentlich können sie sich auf den Tod nicht ausstehen. Wie denn auch! Schließlich haben der Publikumsliebling und der Wuchtl drucker kaum was gemeinsam.

Außer ihrer Sucht nach Öffentlichkeit. Und eine Biographie mit einigen Fettnäpfchen und durchaus peinlichen Auftritten.

Für den einen ist die Quote die einzig gültige Antwort, für den anderen die Pointe. Die Gemeinheit des Zufalls führt sie zusammen in eine Art Renovierungsanstalt und Sucht-Singsing für Stars.

In dieser Klein-Hollywood-Klinik gibt sich das seltsame Paar kalt-warm und teilt aus.

Und zwar mit vollem Karacho in Richtung Opernball, der Realoperette der Seitenblicke-Gesellschaft und ihrer unheilbaren Krankheit, sich ständig um nahezu jeden Preis zum Affen zu machen.

Showtime für die Funny Boys, die in der satirischen „Tour de force Kaltwarm“ niemandem etwas schenken am wenigsten sich selbst.

Buch: **Angelika Hager**
Regie: **Petra Dobetsberger**

1. | 2. | 8. | 9.10.2010 19:30 Uhr € **40,-/35,-/28,-/21,-**



Die Deutsche Kochschau

Wie das Fernsehen uns zu Nazis machte

Stermann & Grissemann

Nach dem „YouTube“-Wunder (4 Millionen Klicks), durch das sie zu den Top 6 (Platz 6) der deutschsprachigen Internet-Komiker vorstießen, einem Gastauftritt im neuen David-Lynch-Film und einer gemeinsamen Doktorarbeit zum Thema „Alfred Dorfer - unser Chefboss ist der beste Kabarettist der Welt. Humoruntersuchung anhand der ORF-Show „Dorfers Donnerstalk“ melden sich die Ausnahmekünstler endlich auf der Bühne zurück. Genre-sprengend und neue Maßstäbe setzend. „It's good.“ (D. Lynch)

Seit einem Schnupperkurs in der Lee Strasberg Actors School in New York sind Dirk Stermann und Christoph Grissemann schauspielerisch gefestigt. Sie können sich jetzt in verschiedene „Rollen“ hineinversetzen (König, alter Mann,



Thekenkraft). Wie alle guten Schauspieler (Brad Pitt, Uwe Ochsenknecht) beklagen sie aber das Fehlen guter Drehbücher („Citizen Kane“, „Schrek 2“, „Immer nie am Meer“). Also haben sie unter der Sonne Kaliforniens selber eins geschrieben und daraus ein faszinierendes und komisches Bühnenstück gemacht: „Die Deutsche Kochschau“! Nach einer umjubelten Clubtour (Sylt, Chicago, Bonn) ist sich die Presse einig: „Gut!“ (Sylter Rundschau) „Good!“ (Chicago Tribune) „Gut!“ (Bonner Rundschau)

6.10. | 30.10. | 17.11.2010

19:30 Uhr

€ **24,-/21,-/18,-/15,-**

Ipanema
Rick Kavanian

IPANEMA – der Kultstrand Rio de Janeiros, Catwalk der schönsten Frauen der Welt und daher Reiseziel für Rick und seine Freunde Dimitri Stoupakis jr & Giagl, gebucht auf dem KLM Flug nach Rio zur 6. Hochzeit von Dimitris Mama am Strand von Ipanema. Als den Dreien am Münchner Flughafen klar wird, dass es sich bei der Airline um **Klinsmanns Lustige Maschine** handelt und Captain Klinsmann höchstpersönlich wegen eines Steinschlags mit seinem Airbus bei Carglass steht, müssen sie handeln, um die Hochzeit nicht zu verpassen. Schließlich warten am Strand von IPANEMA rund 1000 Samba-Sirtaki süchtige Griechen auf sie – und Dimi ist auch noch Trauzeuge ... Die Situation scheint nahezu ausweglos. Und wie so oft im Leben werden, wenn man es gar nicht brauchen kann, die wirklich existentiellen Fragen aufgeworfen: Kann man mit Botox die Welt in die Luft jagen? Gibt es ukrainische Meisenknödel auch mit Vollmilchgeschmack? Wieso hat noch niemand jemals zwei Kippen mit einer Schlange gefangen und wie entführe ich ein Kamel richtig? Warum hat Frank Walter Steinmeier die Handynummer von 50Cent und warum gibt es immer noch kein Depp-APP? Wie aus dem Nichts erscheint plötzlich ein Wiener Klatschreporter mit Privatjet, der Rick, Dimitri & Giagl ein unmoralisches Angebot unterbreitet.

7.10.2010 19:30 Uhr € **29,-/26,-/22,-/19,-**





Stella von Johann Wolfgang von Goethe
Ein Schauspiel für Liebende
Razumovsky Ensemble

»Stella« ist die Eröffnungspremiere dieses neuen Ensembles. Stella liebt einen Mann, der sie vor Jahren verlassen hat. Sie lebt in innerer Emigration und will eine junge Frau, Lucie, zur alltäglichen Hilfe einstellen. Lucie reist mit ihrer Mutter Cäcilie an. Diese erkennt in Stellas Schicksal zugleich ihr eigenes: Auch sie liebt einen Mann, der sie verlassen hat. Als Fernando eintrifft, um zu Stella zurückzukehren, stellt sich heraus, dass beide Frauen von ihm verlassen worden sind. Cäcilie ist seine ehemalige Frau, Lucie seine Tochter, Stella die Geliebte.

Die Menage à Trois beginnt, zelebriert sich als Endspiel von menschlichen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten im Dickicht

psychologischer und sozialer Beziehungsstrukturen einer Gesellschaft mit einem ungewöhnlichen Finale: „Und ihr Glück und ihre Liebe fasste selig eine Wohnung, ein Bett und ein Grab.“ Das Razumovsky Ensemble wurde 2009 im Rahmen der Wiener „Razumovsky – Gesellschaft für Kunst und Kultur“ gegründet, als freie Assoziation von Theaterkünstlern, die sich einer spezifischen ästhetischen und inhaltlichen Ensembletheaterarbeit verschrieben haben.

Razumovsky Ensemble: Stella: **Gudrun Tielsch**
Fernando: **Hakon Hirzenberger**
Cäcilie: **Irene Christ**
Regie: **Reinhard Göber** Lucie: **Julia Rosa Stöckl**

13.10. | 3.11. | 4.11.2010 20:00 Uhr | **4.11.2010** 10:30 Uhr
€ **19,-/17,-/15,-/13,-**

Aus dem Reich der Burenwurst mit **Brigitte Neumeister** und **Wolfgang Böck**

Wiederholung wegen des großen Erfolges!

Eine kabarettistische, szenische Lesung mit Texten von Hans Weigel, Georg Kreisler, Roda-Roda, Kurt Tucholsky, Norbert Sattler, Peter Altenberg, Ephraim Kishon ...

Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck als kongeniales Duo, dessen Wortwitz, G'spür für die Positionierung einer Pointe und Mut, die Dinge beim rechten Namen zu nennen, schlagende Argumente dafür sind, dass man diesen Abend einfach nicht versäumen sollte! Durch die handverlesene und treffsichere Auswahl humoristischer Geschichten und Sketsches der erfolgreichsten Autoren der Vergangenheit und Gegenwart ist für beste Unterhaltung gesorgt. Ein Abend, an dem sich die Publikumslieblinge „Turecek und Trautmann“ – und in letzter Zeit auch die „Lottosiegerin“ – von ungewohnter Seite präsentieren.

Mit Unterstützung der Firma Keusch

16.10.2010 19:30 Uhr € 32,-/27,-/22,-/17,-





Manuel Horeth

Der Mentalist

TV-Magier Manuel Horeth ist der beste Mentalist des Landes und begeistert im ORF die Österreicher mit seinen unglaublichen Fähigkeiten in seiner Fernsehshow „Manuel Horeth – der Mentalist“.

Sein Können hat er dieses Jahr auch als Finalist in der TV-Show „The next Uri Geller“ auf ProSieben vor einem Millionenpublikum bewiesen.

Durch Beeinflussung der Psyche, Manipulation der Gedanken und das Verändern der Realität schafft es der Mentalist mit seinen spektakulären Experimenten den Menschen ihre tiefsten Gefühle zu entlocken. Die neue LIVE-Show „Manuel Horeth – der Mentalist“ zeigt zu welchen Höchstleistungen der menschliche Geist fähig ist und wie Sie einen natürlichen 6. Sinn entwickeln. Manuel Horeth wird Sie sprachlos machen, er wird Sie emotional berühren und er wird Ihnen nicht mehr aus dem Kopf gehen. Denn eines werden Sie sich während dieser einzigartigen Show fragen: Ist das real? Die Antwort werden Sie spüren!

Unerklärliche Experimente und paranormale Phänomene erwarten Sie an diesem spannenden und exklusiven Abend. Ein Erlebnis für Sie & Ihre Seele.

15.10.2010 19:30 Uhr € **40,-/35,-/30,-/25,-**



Gute Gefühle – Alexander Goebel und Band

DAS FULL-ENTERTAINMENT PROGRAMM

Alexander Goebel führt durch 6 Jahrzehnte, von den 50ies bis heute. Er erinnert an Zeitgeist, die Gesellschaft, die Mode, die Gefühle, den Schmah, und vor allem an die Musik: die Schlager der 50er, die Roaring Sixties, 70er-Discofiebers, dazu wahre Rock-Klassiker und Goebel-Hits. Erinnern, Lachen und Mitsingen! Was waren eigentlich gute Gefühle in den Fünfzigern? In einer Kommune 1968? In der Disco in New York 1975? Bei den Yuppies der 80er? Bei der Heimkehr ins „Hotel Mama“ in den 90ern? Was sind gute Gefühle heute? In welchen unglaublichen Situationen entstehen sie, wodurch werden sie ausgelöst, wie einfach, aber auch wie kompliziert können sie sein? Und wie haben sich gute Gefühle über die Jahrzehnte verändert? Haben wir nicht jeder von uns gute Gefühle verdient? Einen Abend lang wird jedenfalls Goebel dafür sorgen, mit allem was ihm zur Verfügung steht: Musik, Schmah, Schauspiel, Tanz und vor allem mit einem phantastischen Programm. Sechs verrückte Jahrzehnte, fünf großartige Musiker und ein Goebel in Hochform. Viel Persönliches mit Überraschung und Tiefgang.

14.10.2010 19:30 Uhr € **35,-/30,-/25,-/20,-**



1.	FR 19:30	KALT WARM Alfons Haider und Dieter Chmelar
2.	SA 15:00	Freude am Leben Roman Martin & Band
2.	SA 19:30	KALT WARM Alfons Haider und Dieter Chmelar
3.	SO 19:30	Beogradsko Dramsko Pozorište Harold i Mod von Colin Higgins
5.	DI 09:00	Planet X Musikschule Liesing
5.	DI 10:45	Planet X Musikschule Liesing
6.	MI 09:00	Planet X Musikschule Liesing
6.	MI 10:45	Planet X Musikschule Liesing
6.	MI 19:30	Die Deutsche Kochschau Stermann & Grissemann
7.	DO 19:30	Ipanema Rick Kavanian
8.	FR 19:30	KALT WARM Alfons Haider und Dieter Chmelar
9.	SA 19:30	KALT WARM Alfons Haider und Dieter Chmelar
11.	MO 20:00	Prinzen sind selten Susanne Draxler
12.	DI 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
12.	DI 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
12.	DI 20:00	Die beste Ehefrau von allen Wolfgang Hübsch
13.	MI 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
13.	MI 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
13.	MI 20:00	Stella von Johann Wolfgang von Goethe Razumovsky Ensemble
14.	DO 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
14.	DO 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
14.	DO 19:30	Gute Gefühle Alexander Goebel und Band
15.	FR 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont

Studio
im
AkzentStudio
im
Akzent

15.	FR 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
15.	FR 19:30	Manuel Horeth Der Mentalist
16.	SA 11:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
16.	SA 14:30	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
16.	SA 16:15	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
16.	SA 19:30	Aus dem Reich der Burenwurst Brigitte Neumeister und Wolfgang Böck
17.	SO 19:30	Kammertheater 55 Zaba von Dubravko Mihanović
18.	MO 19:30	Giraffen können nicht husten Joesi Prokopetz
19.	DI 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
19.	DI 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
20.	MI 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
20.	MI 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
20.	MI 18:30	150 Jahre Friesgasse Geschlossene Veranstaltung
21.	DO 19:30	Das Tagebuch der Anne Frank Maddalena Hirschal
22.	FR 19:30	Ein Abend mit Rade Serbedzija
26.	DI 19:30	Olles in Uadnung Zum 75er von Herbert Pirker
27.	MI 19:30	Der Zettelträger Papp Frühere Verhältnisse von Johann Nestroy in den Bezirken
28.	DO 19:30	Der Zettelträger Papp Frühere Verhältnisse von Johann Nestroy in den Bezirken
29.	FR 19:30	Der Zettelträger Papp Frühere Verhältnisse von Johann Nestroy in den Bezirken
30.	SA 19:30	Die Deutsche Kochschau Stermann & Grissemann

Studio
im
Akzent



Vorschau November

Chansons d'Amour:

Kerstin Heiles

singt **Edith Piaf**

5. | 13.11.2010 19:30 Uhr

€ **30,-/26,-/22,-/18,-**





Freude am Leben **Roman Martin & Band**

„Kann denn Liebe Sünde sein?“, „Ich zähle täglich meine Sorgen“, „Lady Sunshine und Mister Moon“, sind nur einige der bekannten Titel, welche Roman Martin in seinem neuen Soloprogramm singt und darbietet.

Auch neue, selbstkomponierte Lieder des Sängers, wie z. B. „Das Glück liegt in deiner Hand“ oder „Greif' die Zukunft an“ werden zu hören sein. Begleitet von sieben Musikern und einer Zither, präsentiert Roman Martin, der an vielen verschiedenen Musiktheatern im In- und Ausland engagiert ist, ein abwechslungsreiches, schwungvolles Musik-Showprogramm.

2.10.2010 15:00 Uhr € **32,-/28,-/26,-/22,-**

Weiters im Oktober am Programm

Beogradsko Dramsko
Pozorište

Harold i Mod

von Colin Higgins

3.10.2010

Beginn 19:30 Uhr

€ **20,-/18,-**

Planet X

Musikschule Liesing

5. | 6.10.2010

Beginn 09:00 & 10:45 Uhr

Telefon: 01/402 36 57 *

Kammertheater 55
Žaba

von Dubravko Mihanović

17.10.2010

Beginn 19:30 Uhr

€ **18,-/16,-**

150 Jahre Friesgasse

20.10.2010

Beginn 18.30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung

Ein Abend mit

Rade Serbedzija

22.10.2010

Beginn 19:30 Uhr

€ **35,-/30,-/25,-/20,-**

Volkstheater in den Bezirken

Der Zettelträger Papp /

Frühere Verhältnisse

von Johann Nestroy

27. | 28. | 29.10.2010

Beginn 19:30 Uhr

VT Abo 1-3

€ **20,-/18,-/12,-/9,-***



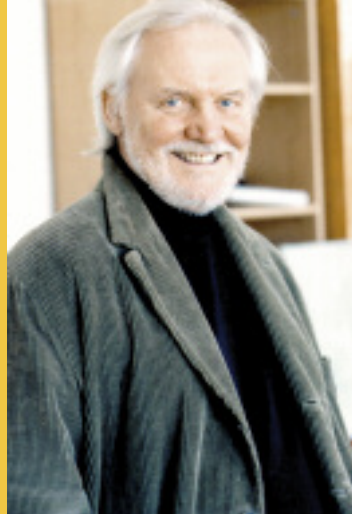
Prinzen sind selten
Musikkabarett
von und mit **Susanne Draxler**

Jetzt ist die Zeit reif für ein Solo!
Hier ist es! Wild & zart, bissig & samtig, beinhart & doch ganz weich und vor allem musikalisch. Begleiten Sie Susanne Draxler auf ihrer Reise ins Reich der Erkenntnis und der Verwandlung, gepflastert mit rockigen Songs, leidenschaftlichen Balladen und bösen Statements, denn die Realität ist beinhart: Prinzen sind selten!

Musik/Songtexte, akustische Gitarre und Stimme: **Herbert Tampier**
E-Gitarre und Stimme: **Steve Criss**
Percussion: **Jack Fronczek**
Regie: **Andrea Schramek**

Studio
im
Akzent

11.10.2010 20:00 Uhr € **15,-** freie Platzwahl



Die beste Ehefrau von allen
von Ephraim Kishon
mit **Wolfgang Hübsch**

... man verbringt ungemein vergnügliche zwei Stunden, man lacht und lacht und lacht und manchmal wird man auch ein wenig nachdenklich. Dank dem bravourösen Autor Ephraim Kishon, seinem kongenialen Übersetzer Friedrich Torberg und dem wunderbaren, subtilen, einfühlsamen Menschgestalter Wolfgang Hübsch. Er tut es mit einem gütigen, wissenden

Schimmer im Blick und im Tonfall, so wie eben nur ein ganz großer Schauspieler dem Publikum etwas nahezubringen versteht. Eine Welt voll Witz, Ironie und Poesie

Studio
im
Akzent

12.10. | 11.11.2010 20:00 Uhr € **18,-** freie Platzwahl



Theater mit Horizont
Die Schöne und das Biest

Uraltes Märchen – Zeitloses Thema – Zauberhaftes Musical

Mit ihrem Vater, einem glücklosen Kunstschnitzer, lebt die junge Belle ein bescheidenes und glückliches Leben. Auf dem Heimweg von einer Reise verirrt sich der Vater in einem verwunschenen Wald und sucht in einem einsamen, düsteren Schloss Zuflucht. Dort macht er Bekanntschaft mit einem Wesen - halb Mensch halb Tier -, das ihn bedroht. Belles Leben nimmt eine jähe Wendung: Um ihren Vater zu retten, bietet sie ihm an, als seine Gefangene im Schloss zu leben. Das Wesen, ein verwunschener Prinz, verliebt sich in sie. Belle bemerkt den sanften Charakter hinter seinem abstoßenden Äußeren und fühlt sich ebenfalls zu ihm hingezogen. Trotzdem sehnt sie sich nach ihrem Vater, verspricht wiederzukommen und darf das Schloss verlassen. Zuhause erfährt Belle, dass Bertram, ein reicher Edelmann, um ihre Hand angehalten hat. Soll sie dem Wunsch des Vaters folgen und ihn heiraten?

für Kinder ab 6 Jahren

12. | 13. | 14. | 15. | 19. | 20.10.2010 09:00 | 10:45 Uhr **Schüler Abo 1-12 € 7,25***
16.10.2010 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Junior Abo 1-3** und
2.4.2011 14:30 **Junior Abo 4 € 16,-/14,-/12,-/10,-**



Junior-Abo 2010 | 2011

für pfiffige junge Leute von **6 bis 11**
4 Vorstellungen an **Samstagen**

Ihre Vorteile:

- um ca. 30% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Junior-Abo 1 Beginn **16.15 Uhr**

Junior-Abo 2 und **4** Beginn **14.30 Uhr**

Junior-Abo 3 Beginn **11.00 Uhr**

Dauer der Vorstellungen ca. 60-75 Minuten

Abo-Preise (sowohl für Erwachsene als auch für Kinder)

Euro **46,-/40,-/34,-/28,-** für alle 4 Vorstellungen

Information: 01/501 65-3303 www.akzent.at

Verein Rabauki: **Lilly und der magische Spiegel**

Samstag, 27.11.2010 Junior Abo 1-3 | Samstag, 4.12.2010 Junior Abo 4

Theater G i G BAG: **Jakobs Manege**

Samstag, 15.1.2011 Junior Abo 1-3 | Samstag, 22.1.2011 Junior Abo 4

Theater Fantasia: **Rosa – Abenteuer in Fantasia**

Samstag, 26.2.2011 Junior Abo 1-3 | Samstag, 19.2.2011 Junior Abo 4

Änderungen vorbehalten



Das Tagebuch der Anne Frank mit **Maddalena Hirschal**

Mehr als zwei Jahre überlebte die jüdische Familie Frank während der Nazi-Herrschaft versteckt in einem holländischen Hinterhaus. Kurz vor Kriegsende wurde sie verraten – die 15jährige Anne stirbt 1945 in einem KZ.

In ihrem Tagebuch aus den Jahren im Versteck beschreibt sie den Wunsch nach einem „normalen“ Leben im Kampf ums Überleben. Das jenseits aller Vorstellungskraft liegende Leid, welches die Nationalsozialisten über die Juden gebracht haben, wird durch Annes Niederschrift außergewöhnlich und einzigartig dokumentiert.

Dieses Selbstzeugnis ist eines der wichtigsten Zeitdokumente dieser Zeit. Es ist ein erschütterndes Symbol für den Genozid an den Juden in Deutschland. Maddalena Hirschal spielt ihre Fassung der Briefe der Anne Frank, infiziert von der reichen Gedankenwelt dieses jungen Mädchens, das in der Lage ist, so ehrlich, intelligent und präzise über eine, uns unvorstellbare Lebenssituation zu berichten.

*„Ich will fortleben auch nach meinem Tod.
Einmal wird dieser schreckliche Krieg doch vorbeigehen,
einmal werden wir doch wieder Menschen und nicht nur Juden sein!“*

Anne Frank in ihrem Tagebuch, 11. April 1944

Donnerstag, 21.10.2010 19.30 Uhr **12+ Das neue Jugend Abo € 22,-/19,-/17,-/15,-**



12+ Das neue Jugend-Abo

Erstmals bietet das Theater Akzent ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an.
Preis: Euro **77,-/67,-/56,-/46,-** Information: **01/501 65-3303**

Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen



Das Tagebuch der Anne Frank mit **Maddalena Hirschal**

Termin: **21.10.2010** 19.30 Uhr

Performing Center Austria **XMAS Gift – Das Weihnachtsgedichtsmusical**

Termin: **17.12.2010** 19.00 Uhr

Dance Empire international **Bravissimo – The Fantasyshow**

Termin: **11.1.2011** 19.30 Uhr

Salzburger Landestheater **Türkisch Gold** von Tina Müller

Termin: **16.3.2011** 19.30 Uhr

www.akzent.at

Olles in Uadnung

Zum 75er von **Herbert Pirker**

mit **Karlheinz Hackl**
Michael Heltau | **Adi Hirschal**
Heinz Holecek | **Lotte Ledl**
Elfriede Ott | **Teddy Podgorski**
Gabi Schuchter | **Franz Suhrada**
Heinz Zednik
den **Malat-Schrammeln**
und dem Geburtstagskind

Da läßt er sich also feiern, der Herbert Pirker, von dem es einen Haufen Bücher gibt und der bis vor eineinhalb Jahren täglicher Kolumnist einer bekannten Tageszeitung war, bis er dort der sogenannten Krise zum finanziellen Opfer fiel. Den Wiener Dialekt hat er sich als Markenzeichen gewählt,



obwohl ihm als Kind daheim das Umfallen des Watschenbaums gedroht hatte, sobald er von irgendwo ein Dialektwort nach Hause brachte. Daß man aber fast alles im Dialekt weitaus besser sagen kann als in der Hochsprache, daß gerade die Wiener Mundart einen unerschöpflichen und nuancenreichen Schatz an Vokabeln hat, der im „Hochdeutschen“ seinesgleichen sucht, und daß man sich beim Anhören der Pirker'schen Texte leicht „einen Ast lachen“ kann, wird an diesem Abend von den prominenten Freunden des Autors dokumentiert.

Am Klavier: **Björn Maseng**
Markus Vorzellner | **Herbert Pirker**

26.10.2010 19:30 Uhr
€ **32,-/27,-/22,-/17,-**

Giraffen können nicht husten

mit **Joesi Prokopetz**

„Wirklich? Stimmt das? Können Giraffen wirklich nicht husten?“ werden Sie fragen und: „Ja! Nein, Giraffen können nicht husten“, sagt Joesi Prokopetz. Augen zu und stellen Sie sich eine hustende Giraffe vor. Na? Haha, was? Giraffen dürften gar nicht husten können.

Ansonsten – außer dass endgültig geklärt wird, warum Giraffen so einen langen Hals haben – hat diese ultimative Show nichts mit Giraffen zu tun. Wer Prokopetz schon einmal erlebt hat, der weiß, wie reichhaltig die Themen und lustig die Geschichten, Episoden und Texte sind, die Ihnen Prokopetz von kühl servieren bis rücksichtslos auf den Tisch knallen wird. Da erfährt man endlich, warum Batman nicht aufs Klo muss, was es mit dem Mantra Pfosawahnsinn auf sich hat, wie wirkliche Damen mit spontan entweichenden Körpergasen umgehen, wie es um die Europa-Reife an österreichischen Stammtischen bestellt ist, worüber ältere Damen,



von der Hofratswitwe aufwärts, in einschlägigen Konditoreien wirklich sprechen und im Zyklus „Der große Putzfrauen-Report“, dass unsere Perlen durchaus literarische Figuren sein können und ... und ... und natürlich immer wieder die Vorder-, Ab- und Hintergründe der österreichischen Seele, in die Prokopetz einen heiter-satirischen Blick wirft. Joesi Prokopetz lässt auf unserer inneren Leinwand ganze Lustspiele ablaufen, plaudert dazwischen zweckdienlich und Sie werden denken: „Was schon aus?“, dabei sind beinahe zwei Stunden und eine Pause vergangen.

Studio
im
Akzent

18.10. | 29.11. | 13.12.2010 | 19:30 Uhr
€ **17,-** freie Platzwahl – Kabarett im Sitzen!

TICKETS 01/50165/3306 FAX 01/50165/3399

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Fr 13.00–18.00 | Sa 14.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, Brief oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

5. Jahrgang, 32. Ausgabe Oktober 2010 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Ärztlich: **Martin Moravek** | Simonischek: **Johannes David** | Goebel: **Inge Prader** | Haider: **Conny de Beauclair** | Performing Center: **Bernhard Fritsch**
Schmitz: **Jörg Steinmetz** | Kochschau: **Udo Leitner** | Martin: **Wilke** | Biest: **eventpro** | Jakobs: **Peter Friedl** | Bravissimo: **Dance Empire** | Türkisch Gold: **Jürgen Frahm**
Kavianian: **Gerald von Foris** | Neumeister/Böck: **Manfred Baumann** | Horeth: **Kirschofer** | Draxler: **Brigitte Gradwohl** | Hübsch: **Sabine Hauswirth** | Pirker: **Anzböck**
Prokopetz: **Monika Löff** | Heiles, Frank, Lilly, Rosa, Stella: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm